

## Forced Use | Therapie bei Patienten mit Halbseitensymptomatik | 15 FP



Der Verhaltensforscher Taub entwickelte die Forced Use Therapy (FUT), Constraint Movement Therapy (CIMT).

Es entwickelte sich aus der Idee des forcierten Gebrauchs als Mittel, Bewegungskontrolle über eine gelähmte Extremität wieder zu erlangen, die Constraint Induced Movement Therapy. Keine andere Therapie zur Behandlung der Armfunktion beim Halbseitengelähmten nach Schlaganfall wurde bisher wissenschaftlich so gut untersucht und dokumentiert. Sie zeigt exemplarisch, dass motorisches Lernen und Plastizität induziert werden können.

Nachweislich kommt es zur Übertragung der erarbeiteten Fähigkeiten in den Alltag (carry over).

### Themen des Kurses:

- Entstehung des Taub`schen Bewegungstrainings
- Überblick über Forced Use und die Gruppe der CIMT-Therapien
- Eignung der Patienten für diese Therapie/hinderliche Faktoren
- Restriktionsmittel
- Befunderhebung und Behandlungsplanung mittels des Wolf Motor Function Test
- Selbständige Planung und Durchführung eines Forced Use Trainingsprogramms
- Fazilitation von Einarmaktivitäten bei Hemiparese nach Schädigung des ZNS
- Messbarkeit des Therapieerfolges

<b>Leitung</b>	Daniela Stier   Physiotherapeutin, Bobath Instruktorin (IBITA)
<b>Kursgebühr</b>	0,00 € inkl. Skript
<b>Beginn</b>	25.04.2020
<b>Ende</b>	26.04.2020
<b>Kurszeiten</b>	Sa. 25.04., 10:00 - 18:00 Uhr So. 26.04., 09:00 - 14:00 Uhr
<b>Kursort</b>	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
<b>Zielgruppe</b>	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker
<b>Fortbildungspunkte</b>	15